



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
103 (1893)**

153 (6.6.1893)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-56175](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-56175)

# General-Anzeiger



Telegraphen-Adress:  
Journal Mannheim.  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2472.  
Abonnement:  
60 Pfg. monatlich.  
Ergrüßung 10 Pfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postan-  
schlag M. 2.50 pro Quartal.  
Inserate:  
Die Colonnelle 26 Pfg.  
Die Reklamen 30 Pfg.  
Eingel. Nummern 3 Pfg.  
Doppel. Nummern 5 Pfg.

(Wöchentliche Beilage.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(103. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Beantwortung  
für den politischen u. allg. Theil  
Herausgeber Herr. Mayer.  
für den lokalen und prov. Theil  
Herr. Müller.  
für den literarischen Theil  
Herr. Kappel.  
Notationsdruck und Verlag des  
H. H. Haus'schen Buch-  
handlers.  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des katholischen  
Bürgerhospital.)  
Amthlich in Mannheim.

Nr. 153. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesen und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Dienstag, 6. Juni 1893.

#### Vom neuen Reichstag.

Ueber den Tag der Eröffnung des neuen Reichstages ist ein endgültiger Beschluß noch nicht gefaßt, doch hört man jetzt mit großer Wahrscheinlichkeit Dienstag, den 4. Juli, nennen. Die Einberufung könnte an sich schon einige Tage früher erfolgen, allein mit Rücksicht auf Sonn- und Feiertage wird sich, um bei Beginn der Session auf ein vollständiges Haus rechnen zu können, die Eröffnung der Session vor dem 4. Juli kaum ermöglichen lassen. Eine Einberufung vor den allerersten Tagen des Juni würde wegen der durch die amtliche Ermittlung des Wahlergebnisses und den Vollzug der Stichwahlen in Anspruch genommenen Zeit nicht angehen.

Wenn diese Erwägungen das Richtige treffen, würden wir also dieses Mal eine Tagung des Reichstages mitten im Hochsommer haben. Es dürfte daher schon im Interesse der Reichsboten selbst liegen, möglichst schnell das vorgelegte Arbeitspensum zu absolvieren, denn nach den Anstrengungen des Wahlkampfes werden dieselben sich mehr als je nach der Ruhe und Erholung, die der Sommer zu bringen pflegt, freuen. Die Beschleunigung der Beratungen hängt natürlich in erster Linie von dem Umfange der zu bewältigenden Vorlagen ab.

Womit wird sich denn der neue Reichstag voraussichtlich zu befassen haben? Es gingen neulich allerlei Gerüchte darüber durch die Presse. Namentlich von der der Militärvorlage feindsich gegenüberstehenden Seite wurde behauptet, die Regierung ginge mit der Absicht um, dem Reichstage mehrere Vorlagen von einschneidender Wichtigkeit zu unterbreiten, die derselbe dann in Betracht der Sommertagung nur so im Handumdrehen erledigen werde. Daß eine solche Absicht nicht bestehen kann, muß sich Jeder sagen, der mit politischen Dingen vertraut ist. Geht den Fall, die Regierung erhält einen Reichstag, der die Militärvorlage bewilligt, ist es denkbar, daß sie sich dann sofort bemühen wird, durch schnell zu erledigende schwerwiegende Gesetzesvorlagen die Gunst der Mehrheit zu verschärfen? So unpolitisch wird die Regierung sicherlich nicht handeln. Es soll derselben freilich in der That von mehreren Seiten nahegelegt worden sein, außer der Militärvorlage in der bevorstehenden ersten Tagung des neuen Reichstages noch einige andere bringende Angelegenheiten abzuwickeln zu lassen.

Über wie auf das Bestimmteste versichert wird, haben diese Anregungen nicht auf Berücksichtigung zu rechnen. Die Regierung bleibt vielmehr dabei stehen, daß augenblicklich das dringendste Interesse der neuen Militärvorlage gehört, sowie daß angesichts der vorgeschrittenen Jahreszeit eine möglichst schnelle Abwicklung der parlamentarischen Geschäfte geboten sei.

Und wird sich voraussichtlich diese schnelle Abwicklung der Geschäfte ermöglichen lassen? Höchst wahrscheinlich! Wenn auch bis jetzt der Wahlkampf in den meisten Wahlkreisen überaus unklar und dunkel sich abspielte, so kann doch schon jetzt mit Sicherheit gesagt werden, daß eine Mehrheit für die Militärvorlage im neuen Reichstage zu Stande kommt.

Falls also der Reichstag gegen den 4. Juli zusammentritt, würde außer einigen formellen Angelegenheiten lediglich die Militärvorlage das Arbeitspensum bilden. Das könnte in einigen Tagen erledigt werden. Denn Kommissionssitzungen sind doch unnötig. Man darf sich daher mit der Hoffnung tragen, daß wir gegen Mitte Juli endlich wieder eine klare Lage haben.

#### Politische Uebersicht.

Mannheim, 6. Juni.

Auf das Halbtagstelegramm des Offenburger Kriegertages erwiderte der Kaiser der „Karlsruher Zeitung“ zufolge dem Großherzoge: „Das Geldmäßig treuer opferwilliger Mitarbeit bestärkt mich in der Zuversicht, daß, wo es die Sicherheit des Reiches gilt, das deutsche Volk über die Meinungsverschiedenheiten des Tages hinweg zusammenstehen wird in festem Entschluß, zu erhalten, was wir in großer Zeit unter thätiger Mitwirkung Eurer Königlich hohen Herrlichkeit errungen haben.“

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die auf der internationalen Sanitätskonferenz zu Dresden abgeschlossene Convention, deren Hauptbestimmungen bereits bekannt sind. Der abgeschlossene Denkschrift ist zu entnehmen, daß, als die Reichsregierung sich bereits ent-

schlossen hatte, die Einberufung der internationalen Sanitätskonferenz anzubahnen, an sie die österreichisch-ungarische Monarchie mit der Frage herangetreten sei. Die Reichsregierung erklärte, nachdem die Uebereinstimmung der Auffassungen festgestellt war, sich gern bereit, Oesterreich-Ungarn die Initiative zu überlassen.

Zur Wahlbewegung schreibt die „Natlib. Corr.“: Die diesmalige Wahlbewegung weist eine ungewöhnlich starke Zerspaltung der Kandidaten auf. Fünf, sechs und mehr Bewerber gehören gar nicht zu den Seitenhelfern. Die Anzahl der Stichwahlen muß unter diesen Verhältnissen eine ganz besonders große werden, und das schließliche Ergebnis ist in zahllosen Fällen ebenso unüberschaubar wie die Frage, welche Parteien in die Stichwahl kommen. Die Auflösung zweier großer alter Parteien, die in den Rahmen der bisherigen Parteienformen schwer oder gar nicht sich einfügen agrarischen, ränkterischen und antisemitischen Strömungen haben einen Wirrwarr erzeugt, dessen schließliche Lösung sich gar nicht absehen läßt. Es kommt hinzu, daß ein ungeheurer Hang eingerissen ist, sog. Zählkandidaturen aufzustellen, die einen praktischen Erfolg nicht haben, wohl aber nahestehenden Parteien Schaden zufügen, gegnerischen Parteien mächtigen Vorstoß leisten können. Die nationalliberale Partei hat sich von dieser Spielerei, die höchstens den Gewinn bringen kann, die Gesamtstimmzahl um einige Tausend zu erhöhen, ziemlich ferngehalten. An wenigen Orten nur sind vernünftige Wahlbündnisse unter verhältnismäßig nahestehenden Parteien zur Bekämpfung eines mächtigen gemeinsamen Gegners zu Stande gekommen. In den meisten Wahlkreisen ist eine Zerspaltung und Eifersüchtelei eingetreten, die Schlimmes befürchten läßt. Möchten wenigstens bei den Stichwahlen die nahestehenden Richtungen fest zusammenstehen, aber in vielen Fällen wird es dann schon zu spät sein. Ungemein zerrend hat in diesem Wahlkampf die Bewegung nach einer einseitigen Interessenvertretung gewirkt. Und doch ist das öffentliche Leben und konstitutionelle Wesen so vielseitiger und weitumfassender Art, daß es sich auf den engen Rahmen materieller Interessen einzelner, wenn auch noch so wichtiger Erwerbszweige nicht einspannen läßt. Was uns noch thut, ist, daß wir wieder das Gemeinwohl mehr ins Auge fassen lernen, daß wir die großen und vielfältigen Aufgaben, die das staatliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben auf den verschiedensten Gebieten an das Volk stellt, nicht in einzelnen Ausstrahlungen, sondern in ihrer Gesamtheit wieder begreifen lernen. Kein einzelnes Glied der staatlichen und gesellschaftlichen Ordnung kann gedeihen, wenn nicht auch andere, ebenso berechtignte Glieder lebensfähig erhalten werden. Es scheint, daß dieser einfache Grundsatz in der politischen Gedankenwelt unseres Volkes nur zu häufig verdunkelt und verjähert ist.

Ueber den Ursprung des gegenwärtigen Bürgerkriegs in dem südlichsten Staate Brasiliens, in Rio grande do Sul, und seine Entwicklung erzählt man, daß das grausame Regiment fernando Abbott's, des Freundes von Julio de Castilhos, ihn veranlaßt habe. Nachdem der letztere die Gegenrevolution gegen die Föderalisten siegreich durchgeführt, übernahm jener stellvertretungsweise die Regierung, bis die Föderalisten bei der Wahl, durch welche Castilhos Gouverneur werden sollte, erledigt wäre. Er trat mit einer in Brasilien unerhörten Grausamkeit auf, was die Flucht der föderalistischen Führer nach Urugnap veranlaßte. Die dortige Regierung brückte sodann ein Auge zu, als diese Flüchtlinge an der Grenze ein Heer bildeten. Abbott verstärkte inzwischen durch Rekrutierung die Regierungstruppen, brief die Nationalgarde und die Milizen ein und versicherte sich bei dem Bundespräsidenten Peixoto der Sendung von Bundesruppen. Da nun Peixoto auch im Norden verhaftet ist, so erhielten von dort die Föderalisten, deren Haupt Silveira Martins ist, Gelbunterstützungen, und unmittelbar nachdem Castilhos am 25. Januar selbst die Regierung des Staates angetreten, überschritt am 27. Januar ein föderalistisches Heer von im Ganzen etwa 5000 Mann in verschiedenen Abtheilungen die Grenze. In Rio grande selbst herrschte große Entrüstung gegen die Regierung, da Räuberbanden unter dem Namen von Parteigängern der Regierung das Land brandschatzten. Die Truppen der Föderalisten bestanden meistens aus Kavallerie und ihre Taktik, den fast nur aus Infanterie und Artillerie bestehenden Regierungsarmeen gegenüber darin, daß sie dieselbe durch überanstrengende Märsche zu ermüden suchten, indem sie die Regierungstruppen an irgend einen Punkt lockten und dann vor ernstlichem Zusammenstoße rasch verschwanden,

um an einem entfernteren Punkte wieder aufzutauhen. Davon rühren auch die vielen Siegesnachrichten der Regierung, deren Truppen in Wirklichkeit bereits sehr schwierig werden, her. Die Sympathien der Deutschen und Italiener des Staates gehören, wie versichert wird, den Föderalisten, da sie von der Regierung verschiedene Verhandlungen zu erdulden hatten, ohne Gerechtigkeit finden zu können.

#### Wahlnachrichten.

Germerheim, 5. Juni. Da Brünings endgültig eine Kandidatur ablehnte, hat die nationalliberale Parteileitung den Landwirth Gaus-Steinweller aufgestellt.

Stuttgart, 5. Juni. Der heute im fünften Wahlkreis von den Antisemiten aufgestellte Bewerber, Oekonom Lang, ist von der Kandidatur zurückgetreten. Graf Adelman, der frühere Centrumsabgeordnete und Vertreter des dreizehnten Wahlkreises, welcher der Militärvorlage zustimmte und nicht mehr auftritt, verwahrt sich in der Jagtzeitung gegen die Behauptung der Nerkalen Presse, daß die Zustimmung zum Hueneischen Antrag einen Mangel an katholischer Gesinnung bedeute.

Köln, 5. Juni. Das politische Provinzialwahlcomité hat endgültig folgende Kandidaten aufgestellt: für Bosen: Fabrikbesitzer Segelert, für Birnbaum: Rittergutsbesitzer Graf Kwisleci, für Weserich: Propst Ehn, für Kofen: Prinz Jbystaw Czartorski, für Kröden: Prinz Adam Czartorski, für Strimm: Kaufmann Stadicki, für Wreschen: Rechtsanwalt v. Dykowskii, für Kroisshin: Propst v. Jagzewski, für Adelnau: Fürst Radziwili, für Czarnikau: Propst Sajowicki, für Wirsich: Rittergutsbesitzer v. Komierowski, für Bromberg: Gutsbesitzer Rogalinski, für Inowroclaw: Rittergutsbesitzer v. Kocielecki, für Gnesen: Rittergutsbesitzer von Komierowski.

Breslau, 3. Juni. Die Eisenbahndirektion Breslau erklärt, bei der hervorragenden Bedeutung der bevorstehenden Wahl erwarte sie, jeder Beamte und Arbeiter der Eisenbahnverwaltung werde, eingedenk der ihm aus diesem Verhältnis erwachenden besonderen Pflichten, durch seine Wahlbetheiligung sein Verständnis dafür bekunden; dieselben würden daher ohne Lohnkürzung Gelegenheit erhalten, sich an der Wahl zu betheiligen.

Reife, 4. Juni. Der auch hier kandidierende Freiherr v. Huene veröffentlicht in der ultramontanen Reifer Zeitung, welche im übrigen die Militärvorlage bekämpft, eine zwei Spalten betrockende Rechtfertigung seines Verhaltens in der Militärfrage. Gleichzeitig erklärt die Reifer Zeitung an anderer Stelle entgegen anderweitigen Meldungen, daß Freiherr von Huene aus der Centrumpartei nicht ausscheide und daß es bedauerlich sei, wenn man Herrn v. Huene so angriffe wie Schorlemer-Ast.

Oldenburg, 4. Juni. Die nationalliberalen Vertrauensmänner des zweiten oldenburgischen Wahlkreises haben auch dort einstimmig Prof. Enneccerus als Reichstagskandidaten aufgestellt.

Neuf, 4. Juni. Vor einer mehr als 1000köpfigen Zuhörerschaft entwickelte Clemens Frhr. v. Schorlemer seine Stellung zur heutigen politischen Lage, trat entschieden für den Antrag Huene ein und wies kräftig die nichtsnutzigen Schmähungen der Centrumpresse gegen seinen Vater zurück.

#### Nationalliberale Versammlung.

Reilingen, 5. Juni.

Einen großartigen Verlauf nahm die gestern Abend im „Sirsch“ in Reilingen stattgehabte nationalliberale Wahlerversammlung, welche vor überfüllten Räumen abgehalten wurde. Nicht nur der geräumige Saal sondern auch die nach demselben führende Treppe war völlig besetzt. Als der Kandidat der nationalliberalen Partei, Herr Ernst Wassermann von Mannheim, den Saal betrat, wurde er von der etwa 800 Personen starken Zuhörerschaft mit brausenden Hochrufen empfangen. Herr Fabrikant Rihaupt vom Borsauer Hof eröffnete die Versammlung mit einem Hoch auf Kaiser und Reich, und ertheilte zunächst Herrn Ernst Wassermann das Wort, welcher in einer etwa einständigen glänzenden Rede sein Programm entwickelte. Seine Namen ungewöhnlichen Ausführungen über seine Stellungnahme gegenüber der Landwirthschaft wurden von der Versammlung wiederholt mit lebhaften Zustimmungsausrufen unterbrochen. Herr Bahn vom Borsauer Hof kam auf die jüngst in Reilingen stattgefundene demokratisch-freisinnige Versammlung zu sprechen und wies darauf hin, daß in dieser Versammlung Herr Wasser, der Kandidat der demokratisch-freisinnigen Partei den von ihm (Herrn Bahn) gestellten Fragen in Bezug auf die landwirthschaftlichen Schanzelle fertig ausgemessen sei. Ueberhaupt habe dieser Kandidat immer mit der Uhr in





In Giarre wurden früh 7 Uhr 32 Min. Erdhöhe von Nord-ost nach Südwest, in Catania Vormittags 8 Uhr 48 Min. und 11 Uhr 48 Min. von Norden nach Süden wahr-genommen.

Genua, 8. Juni. Heute Abend erlitt der Dampfer Kaiser Wilhelm im hiesigen Hafen schwere Havarie und kam auf den Grund. Er steht vollständig unter Wasser. Das Schiff hatte dieser Tage gedockt und sollte übermorgen nach Newyork in See gehen.

Theater, Kunst und Wissenschaft. Gr. Sad. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Georges Ohnet. Gestern Abend absolvierte Herr Ernst vom Thalia-Theater in Hamburg als Philippe Derblay auf unserer Hofbühne sein zweites Gastspiel.

Reperioir-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a.M. Opernhaus, Dienstag, 6. Juni: Fra Diavolo, Margarethen-Walzer, Mittwoch, 7. Juni: Cagliostro'sche Tränen, I. Abend: Maria Stuart, Donnerstag, 8. Juni: Wagner's Cagliostro X und letzter Abend: Götterdämmerung.

Schauspielhaus, Dienstag, 6. Juni: Der Tullmann, Mittwoch, 7. Juni: Das verwunschene Schloß, Freitag, 9. Juni: Neu Frankfurt, Samstag, 10. Juni: Zum ersten Male: Frau-Frau, Sonntag, 11. Juni: Frau-Frau.

Musik, 6. Juni. Der Componist und Musikschri-fsteller Capellmeister Dr. Hans W. Schletterer, Begründer der hiesigen Musikschule und des Dratoriens Vereins, ist heute gestorben.

Otto Erich Harlebens neue satirische Komödie Die Erziehung zur Ehe ist soeben von Herrn Direktor Dr. Oscar Blumenhals in Berlin zur Aufführung für die nächste Saison angenommen worden.

Hans Oden's vieractiges Lustspiel Die Klinge Rüche, das am Hofburgtheater in Wien, am Stadttheater in Magdeburg und am Residenztheater in Hannover mit Erfolg zur Darstellung gelangte, ist soeben von der General-Veranstaltung der königlichen Schauspiele in Berlin zur Auf-führung angenommen worden.

Hauptmann Weber ist in Paris verboten und zwar verweigert die Genjur die Erlaubnis zur öffentlichen Aufführung mit der Begründung, daß das Erscheinen deutscher Uniformen auf der Bühne gefährliche Stundgebungen hervor-rufen könne.

Geneße Nachrichten und Telegramme. Berlin, 5. Juni. Der Rede Kainof's wird Wichtigkeit beigegeben.

Rotterdam, 5. Juni. Bischof v. Hefele ist heute Vormittag kurz nach 10 Uhr verschieden.

Paris, 5. Juni. Der „Gaulois“ schreibt, die Regie-rung werde trotz der Wichtigkeit des Cadresgesetzes sich enthalten, dessen Erörterung bereits jetzt zu verlangen, aus Furcht, gewisse Vorwände zu Gunsten der brutischen Militärvorlage zu liefern.

Paris, 5. Juni. Die Morgenblätter messen der Rede Constans', soweit sie dieselbe schon besprechen, eine große Tragweite bei. „Economie“ meint, die Rede enthalte ein Programm für die nächsten Wahlen.

Toulouise, 5. Juni. Constance hielt hier gestern Abend eine lange Rede, in der er folgendes ausführte: Die nächsten Wahlen würden fast alle republikanisch aus-fallen, aber die bloße Mehrheit genüge nicht, sie müsse auch einig, regierungsfähig sein.

Frankreich hat den ihm gebührenden Rang und Einfluß wiedergefunden. Die Republik verlich dem Lande eine gewaltige militärische und wunderbare finanzielle Macht. Zwischen Frankreich und einer edlen Nation konnten freundschaftliche, auf gegenseitiges Vertrauen gegründete Beziehungen hergestellt werden, die eine feste und auf

eine sichere Mehrheit gestützte Regierung noch enger ge-stalten würde.

Verchiedenes.

Der deutsche Turnverein in Freiheit-Marschendorf sammelt gegenwärtig für den Bau einer Turnhalle und wendete sich auch an Rosegger, von dem folgende Antwort einging: „Gesehte Herren! Schlimmer kann die Adresse schon nicht mehr verfehlt werden, als wenn Sie sich bei der Geldsam-mlung für eine Turnhalle an einen kranken deutschen Boeten wenden, der froh sein muß, wenn es ihm durch unermüdliches, angestrengtes und aufreibendes Arbeiten gelingt, seine große Familie zu versorgen.“

Ein Schicht sich nicht für Alles. Das Schwert will nicht geschossen, Es will geschlossen sein, Das Steb will nicht verschlossen, Es will geöffnen sein. Der Pfeil will nicht geschossen, Vielmehr geschossen sein, Die West will nicht begriffen, Sie will gemossen sein.

Abel's Bruder. Ein hübscher Bahlschütz hat sich dieser Tage in einer Vereinsversammlung im Oden von Leipzig zugetragen. Fragt da der Lehrer einen kleinen ABC-Schützen, wie der Bruder von Abel hieß, worauf der kleine Kerl, dem bereits klar ist, daß auf ein A ein B folgt, prompt antwor-tete: „Bebel“.

Literarisches.

Unter den bedeutendsten Dichtern und Schriftstellern der Gegenwart erfreut sich wohl keiner einer gleich großen Vo-lehtheit wie Georg Ebers. Seine trefflichen Romane, die zwar die Geheimnisse des alten Vorderlandes der Pyra-miden dem krummen Lateinpublikum erschlossen, haben ihren Triumphzug durch die ganze zivilisierte Welt gehalten.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Effektenbörse vom 5. Juni. An der heutigen Börse notirten: Anilinfabrik Aktien 336.50 G., Maghäuser Zuckerfabrik 84.20 bez., Branerrei Eichbaum 114.50 G., Altes Silber unverbändert, Frankfurter Effekten-Societät v. 5. Juni, Abbl. 6 1/2, Uhr, Oesterreich. Kredit 298 1/2, Diskonto-Kommandit 188.65, Berliner Handelsgesellschaft 144, Darmstädter Bank 139.60, Dresdner Bank 147.30, Banque Ottomane 117.50, Länderbank 211 1/2, Gallier 180.75, Lombarden 91 1/2, Böhm. West 312, Böhm. Nordbahn 171.50, Buschthaber 383.75, Eufal 172 1/2, Nordwest 179, Elbthal 302 1/2, Mittelmeer 101.90, Meridionalaktien 188.20, Russ. Südwest 76.50, Deutsche Sub-wigbahn 111, Marienburger 71.20, Ungar. Kronenrente 98.30, Oester. Silberrente 81.10, Seray, Portugiesen 22, 3 1/2, proz. Egypter 96.80, Ottom. Zoll-Oblig. 97, 4 proz. Griech. 80.80, 6 proz. Mexikaner 75.20, Schächter Farbwerke 321.30, Nordd. Lloyd 118.20, La Veloce 86.70, Bochum 119.50, Con-cordia 80.70, Gelsenkirchen 129.70, Harpener 120.90, Hibernia 101, Laura 101.70, Gotthard-Aktien 188, Schweizer Central 117.90, Schweizer Nordost 109.40, Union 74.20, Jura-Simpson, 66.30, 5 proz. Italiener 92.20.

Table with columns for various goods and their prices, including items like Weizen, Roggen, Gerste, and Mehl.

hervor und war der Abfall von Arbeitspferden ein schwacher, während Luxusperde überhaupt nicht gehandelt wurden. Mannheim's Produktenbörse vom 5. Juni. Weizen per Juli 16.95, November 17.25, Roggen per Juli 15.65, Nov. 15.70, Hafer per Juli 17.00, Nov. 15.15, Mais per Juli 11.40, Nov. 11.85 M. Tendenz: ruhiger. Zu gut be-haupteten Preisen fanden in sämtlichen Artikeln mehrfache Umsätze statt.

Schiffahrts-Nachrichten.

Table showing shipping schedules and arrivals, including ship names like 'Bismarck', 'Sachsen', and destinations like 'London', 'Hamburg'.

New York, 4. Juni. (Drohbericht der White Star Linie, Liverpool.) Dampfer „Britannia“, am 24. Mai ab Liverpool, ist heute hier angekommen.

Wasserstands-Nachrichten vom Monat Juni.

Table with columns for water levels (L., 2., 3., 4., 5., 6.) and locations like 'Strasbourg-Dauterburg', 'Dauterburg-Magau', 'Magau-Mannheim'.

Die Fabrikate der Firma Otto Derg & Cie. Schuh-fabrik Frankfurt a. M. übertreffen die beste Naaharbeit in Bezug auf Haltbarkeit und Eleganz und sind nur Weniges theurer als andere minder gute Waare.

Pfaff Nähmaschinen advertisement with logo and text: 'Pfaff Nähmaschinen nur allein zu haben bei Martin Decker A 3, 4'.

Doering's Seife mit der Gule nach eigenartigem Verfahren hergestellt aus den bestgeläuterten Mate-rialien, bewirkt: zarte Haut, schönen Teint und jugendfrisches Aussehen.

Es ist erstaunlich, wie leicht man sich an Dinge ge-wöhnt, die man früher nicht kannte, und wie unentbehrlich uns bald alles wird, was wir vor Kurzem noch nicht kannten.

Amliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Diesem Invaliden vom 1871... Diejenigen Invaliden vom 1871... die die Zulage für Nichtbenutzung des Civilversorgungsscheines gemäß § 75 des genannten Gesetzes...

Hengras-Versteigerung.

Das Hengras von nachbenannten Adlichen Grundstücken wird am folgenden Tage...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, 7. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, 8. Juni d. J., Nachm. 2 Uhr werde ich im Hause...

Bekanntmachung.

Die Asphaltirungsarbeiten zum Neubau der Realschule sollen im Wege des öffentlichen Angebotes vergeben werden.

Bekanntmachung.

Nr. 1641. Die Herstellung von ca. 600 qm Gehwegfläche mit Cement- und Asphaltplatten...

Bekanntmachung.

Nr. 1641. Die Herstellung von ca. 600 qm Gehwegfläche mit Cement- und Asphaltplatten...

Bekanntmachung.

Nr. 1641. Die Herstellung von ca. 600 qm Gehwegfläche mit Cement- und Asphaltplatten...

Maistlieferung.

Auf dem Submissionswege werden wir die Lieferung von 600 Centner Maist...

Maistlieferung.

Auf dem Submissionswege werden wir die Lieferung von 600 Centner Maist...

Maistlieferung.

Auf dem Submissionswege werden wir die Lieferung von 600 Centner Maist...

Maistlieferung.

Auf dem Submissionswege werden wir die Lieferung von 600 Centner Maist...

Maistlieferung.

Auf dem Submissionswege werden wir die Lieferung von 600 Centner Maist...

Maistlieferung.

Auf dem Submissionswege werden wir die Lieferung von 600 Centner Maist...

Maistlieferung.

Auf dem Submissionswege werden wir die Lieferung von 600 Centner Maist...

Maistlieferung.

Auf dem Submissionswege werden wir die Lieferung von 600 Centner Maist...

Maistlieferung.

Auf dem Submissionswege werden wir die Lieferung von 600 Centner Maist...

Maistlieferung.

Auf dem Submissionswege werden wir die Lieferung von 600 Centner Maist...

Maistlieferung.

Auf dem Submissionswege werden wir die Lieferung von 600 Centner Maist...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, 7. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, 8. Juni d. J., Nachm. 2 Uhr werde ich im Hause...

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, 8. Juni d. J., Nachm. 2 Uhr werde ich im Hause...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch, den 7. ds. Mt., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Stadtsaal...

Krieger-Verein.

Samstag, den 10. Juni, Abends 8 1/2 Uhr Stadt Bad, P. 2, 10

Ausserordentliche General-Versammlung.

Tagungsordnung: Beschließung über Aufnahme außerordentlicher Mitglieder und Erhöhung des Sterbefallengeldes.

Sing-Verein.

Dienstag Abends 7 1/2 Uhr Gesammtprobe mit 10901

Mannheimer Sängerkreis.

Deute Dienstag Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe 10824

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Uebersetzungsbureau Wir übernehmen die Uebersetzung von Schriftstücken aller Art...

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufm. Vereine. Central-Stellenvermittlungsbureau der verb. kaufm. Vereine...

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufm. Vereine. Central-Stellenvermittlungsbureau der verb. kaufm. Vereine...

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufm. Vereine. Central-Stellenvermittlungsbureau der verb. kaufm. Vereine...

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufm. Vereine. Central-Stellenvermittlungsbureau der verb. kaufm. Vereine...

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufm. Vereine. Central-Stellenvermittlungsbureau der verb. kaufm. Vereine...

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufm. Vereine. Central-Stellenvermittlungsbureau der verb. kaufm. Vereine...

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufm. Vereine. Central-Stellenvermittlungsbureau der verb. kaufm. Vereine...

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufm. Vereine. Central-Stellenvermittlungsbureau der verb. kaufm. Vereine...

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufm. Vereine. Central-Stellenvermittlungsbureau der verb. kaufm. Vereine...

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufm. Vereine. Central-Stellenvermittlungsbureau der verb. kaufm. Vereine...

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufm. Vereine. Central-Stellenvermittlungsbureau der verb. kaufm. Vereine...

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufm. Vereine. Central-Stellenvermittlungsbureau der verb. kaufm. Vereine...

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufm. Vereine. Central-Stellenvermittlungsbureau der verb. kaufm. Vereine...

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Mitglied des Stellenvermittlungsbundes kaufm. Vereine. Central-Stellenvermittlungsbureau der verb. kaufm. Vereine...

Feuerwehr.

Am 11. Juni d. J. wird in Albesheim der X. Verbandstag des Kreises Mannheim abgehalten...

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des Umbaus der Trambahnstrecke Börsen- thurm-Hauptbahnhof Mannheim wird der Trambahnverkehr...

„The Mutual“ Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.

Geegründet 1843. Carl Freiherr von Gablenz, Director und General-Bevollmächtigter.

Baumaterialien

Steingang-(Thon)Röhren, schwer eiserne Canalröhren, leichte Schotten-(eiserne)Röhren...

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigst geliebten Gatten und Vater...

Todes-Anzeige.

Ramenß der tieftrauernden Hinterbliebenen mache ich theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzhafte Mitteilung...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...







### Der weitest geübte Theil aller Zahnleiden würde von Zahnschmerz und Zahnverlust

verschont geblieben sein, hätte man schon von früher Jugend an mehr Aufmerksamkeit der Zahnpflege geschenkt, größere Sorgfalt auf die

### Reinigung der Zähne und der Mundhöhle

gelegt. In den meisten Fällen rührt nämlich das Schwarz- und Fahlwerden der Zähne nur von Pilzen her, die in den von weissem Email umhüllten Zahn einbringen, sich in unglaublicher Menge vermehren, die festesten Zahnschmerzen verursachen und den Zahn unmittelbar zum Verfall bringen.

Putzt man täglich die Zähne mittelst Zahnbürste und eines antiseptischen Reinigungsmittels, so werden die Pilzwucherungen aufgehalten und demselben der Boden zur Entwicklung entzogen, man schützt sich also hierdurch vor dem vorzeitigen

### Verluste seiner Zähne.

Um die Pflege der Zähne im Sinne der Wissenschaft auszuführen, um die Zahnpilze in Entwicklung und Keimfähigkeit zu zerstören, ohne andere nachtheilige Nebenwirkungen hervorzurufen, ist uns nur ein einziges Mittel geboren und dies ist die in ihren Eigenschaften und Wirkungen nirgends ihres Gleichen findende

## Odor's Zahn-Crème

(Marke Lohengrin).

Dieses Produkt hat in allen Kreisen der Wissenschaft die größte Sensation erregt, sowohl wegen seiner absoluten Unschädlichkeit, als auch seine außerordentliche Wirkung auf die Vernichtung der Pilze betrifft.

**Odor's Zahn-Crème** reinigt gründlich Zähne und Mundhöhle, ohne daß der Schmelz der Zähne, oder das Zahnfleisch im Mindesten angegriffen wird, beseitigt auf die leichteste Art alle Fäulnisstoffe des Mund- und Zahnschmelzes, neutralisirt die durch Speisereste entstandene Säure, macht die Zähne schön und weiß, zerstört Bakterien und Pilzgebilde des Mundes und der Zähne, erfrischt das Zahnfleisch und reinigt den Athem von unangenehmem Geruche.

Besseres zur Pflege der Zähne und der Mundhöhle kann nicht geboten werden.

Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin) erhältlich à 60 Pfg. per halbes in Mannheim bei Hof. Fröh. Parham, J. Rarb, Ludwig S. Schüttlein, Otto Och, Jac. Uhl, sowie in den Apotheken.

## Saison-Ausverkauf.

Um mein großes Lager nach jeder Saison zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab bis 15. Juni a. c.

**Sämmtliche woll. Kleiderstoffe mit 20% Rabatt**  
do. schwarze do. „ 10% „

**Ältere Stoffe u. Reste** werden zu **Spottpreisen** abgegeben.

Kaufhaus **A. Ciolina** Kaufhaus.

### Annoncen-Anträge

für alle Zeitungen  
Fachzeitschriften, Kursbücher, Kalender etc.  
Übernimmt bei sorgfältiger und schneller Ausföhrung zu den vorthetheilhaftesten Bedingungen  
die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse; dieselbe liefert Stoffenanzahl, sowie Entwürfe für geschmackvolle Anzeigen bereitwillig.  
Intentions-Liste kostenfrei

**RUDOLF MOSSE**  
Annoncen-Expedition  
Mannheim, Am d. Planken O. 4, 3  
Frankfurt a. M., Roßmarkt 20

Man biete dem Glücke die Hand!

Man biete dem Glücke die Hand!

### Freiburger Münster-Loose

à M. 3.—  
Hauptgewinn: 50,000, 20,000 etc.  
zu beziehen durch die  
**Expedition des „General-Anzeiger“**  
(Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.)  
Nach Ausweis erfolgt Franko-Befundung gegen Einzahlung von M. 3.10.

Man biete dem Glücke die Hand!

### Auf zur Wahl!

Meister und Gesellen, laßt Euch durch andere Anpreisungen nicht irre führen, wählt aus der Literatur

**Ernst Joachim Fröhlich**  
den Tischlergehilfen, der unter die Scheitelführer gelangt ist in seinem Buche: „Fröhlich's Handbroschüre, Fahrten u. Abenteuer in 4 Welttheilen“ seine feltbaren Ergebnisse in spannender Weise, in klüchler, humor-durchwürziger Rede schildert u. sich bereit  
**Tausende treuer Anhänger** erwacht — Man schreibe eine Bestellsche: An Rich. Oermann, Dietrich's Verlag in Dresden, Unterzeichnete verlangt ein Probeheft „Fröhlich“. (Folgt Adresse.)  
Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause.  
10820 H 6, 24, 4. Sted.

**Dr. med. Hope**  
homöopathischer Arzt  
in Hannover,  
Sprechstunden 8-10 Uhr.  
Anwartschaften 8-10 Uhr.

Zeit aus das Beste von allen Kindermitteln ist  
**Muffler's**  
„Sterilisirte“  
Südmilch  
Nahrung  
Vortheile:  
Hauptbestandtheil beste Kuhmilch, wohlgeschmeckt, überaus kräftig, die Entwicklung der Kinder fördert.

haben Sterilisirt d. h. keine Krankheits-erreg. mehr enth. ist im Verfaß D. R. P. 68767 & N. L. 25 in den Apotheken u. oder durch Kistler & Co. Weiburg i. B.

**Zahnbürsten, Haarbürsten, Kleiderbürsten, Taschenbürsten, Nagelbürsten, Frisirkämme, Staubkämme, Taschenkämme, nur allerbeste Sorten** liefert bei **Otto Hess, E. 1, 16. Planken, E. 1, 16**

**Gänsefedern 60 Pfg.**  
neue (grüne) o. alte Gänsefedern, in alle Größen von 20 bis 100 cm, in allen Größen No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. In allen Größen No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. In allen Größen No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Englisch.**  
Gramma, Conversations, Dictionar und wissenschaftliche Corre-spondenz erhält eine englische Dame, Bedingungen mögig.  
Offerten unter No. 10823 an die Expedition d. Bl.

**Für Damen!**  
Franz. Conversations-Stunde erteilt.  
Wer? sagt die Expedition.

**Herr! Gründers Morlein,** anerkannt bestes Insektenspulver der Welt, unfehlbar wirkend.  
Kur sehr!  
Herrn J. J. Seib. Sedanheim.

Stühle werden gut und bill. geblüht. L. 6, 6, 3. St., 10827  
Wägelwagen sucht Reparatur nach Wolfenbüttel. 10835  
**Gerhard Krämer, M. 2, 3.**  
Wäghäuser Kengreite, von Kattun, Satin, Futter, Schirmer, Seinen, Kleider, Fußsolen, engl. Leder-Reise, etc.  
Hof-Schmied, O. 8, Habelh.-Str.

**Feinste Veilchen-Seife**  
**Feinste Rosen-Seife**  
in ganz vorzüglicher Qualität per Packet (3 Stück) 40 Pfg. bei **Edm. Maurin, Germania-Drogerie, E 1, 10.** 10825

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute ab **Q 4, 6** befindet. **M. Seibel, Handwerker.**

**Damen** erhalten gründl. Anweisung, Theoret. u. prakt. im Zuschneiden, Nähen und Brochiren  
**Rauscheimer Zuschneide-Mas. N 3, 15** Kurus 25 u. 45 Pfg.

**Ritten** von allen Gegenständen  
**Damen** haben liebevolle Aufnahme unter Anwesenheit bei Frau **Schmiedel, Gedamme, Weinhelm.**

**Atelier für Photographie und Malerei.**  
*G. F. Mannheimer-Malter*  
Telephon 570.  
**MANNHEIM**  
P 7, 18 (Weidingerstraße 10) parterre.

**Klavier-Vorbildungskursus.**  
Preis pro Quartal 15 Mark 783.  
(je 2 Stunden in einer Stunde 2 mal wöchentlich)  
**Kursus für weiter VorgesCHRITTene**  
Preis pro Quartal 24 Mark  
(je 2 Stunden in 1 1/2 Stunden 2 mal wöchentlich)  
Anmeldungen täglich in der Wohnung O. 4, 15, 2 Treppen  
**Lina Frankl, gepr. Lehrerin f. Piano** (Wiener-Konservatorium.)

**Badeanzüge**  
**Badetücher**  
**Badehauben**  
empfiehlt als sehr preiswert 9552  
**Friedrich Bühler,**  
E 2, 10.

Reine **Zeit!!**

zu verkaufen, noch in Mannheim, n. 1, 22, im **Total-Ausverkauf**  
für die Hälfte des realen Wertes. Die besten Sommer-Ernt-Handschuhe 20 Pfg. (3 Paar nur 50 Pfg.), die besten Sommer-Handschuhe 40 Pfg. (3 Paar nur 100 Pfg.), halbleidene Handschuhe 50 Pfg., prima seidene 100 Pfg. (3 Paar 25 Pfg.), nur best. diamant-schwarze Strümpfe von prima Firmenfabrik, Patent gezeichnet, 30, 40, 50, 60, 70, 80 Pfg., halbleidene Strümpfe sportlich, die besten Korsett-Bänder, 5 Stück nur 10 Pfg., Wiener Korsetts, mit unzerbrechlichen Einlagen, brillant in Blau, Figur und Haltbarkeit, 1/2, 3/4, 4, 6, 8, leichte Schwere-Bänder, 50, 75 Pfg. und höher, Sommer-Normal- und Reform-Bänder, 1/2, 1/4, 2 Pfg. und höher, leichte Reform-Unter-hosen, 1/2, 3/4, 4 Pfg., alte Schuchlöcher 1/2, 1/4, 2 Pfg., abgewachte Kammhändler für Zimmer und Küche, Glasfertiger, Tischentw. Servetten, Tischtücher, Servietten, warme Decken, Betten, Bettvorlagen in Blau und Rot, auch Bettentwürfe in Mandelstein, Germania und Krümmel, sportlich. Ein Posten beste prima Damen- und Kinderwädel als: weiß gestickte Unter-tücher, Unterhosen, Unterjücker, Regatta-Jacken, Jagden, Frühlings-mäntel, große weiße Handschuhe, meine Blaus- und farbige Handschuhe, sportliche Einzelne Freizeitmäntel, gestickte, feine Jagden-berden werden für die Hälfte des Herstellungswertes abgegeben.  
Nur sehr wenige Tage noch in Mannheim. 10888

**E 1, 12** (blat an den Planken) **Fenchel a. Berlin.**

**H 1, 7.** **H 1, 7.**

**Wichtig für alle Hausfrauen.**  
**Der Ausverkauf**  
der zur Konkursmasse W. Salbreich H 1, 7 gehörigen **Kurz-, Wollen- & Manufakturwaren** dauert fort und werden die großen vorhandenen Vorräthe an Anzügen, Band, Lihen, Hüten, Garn, Strümpfen, Cravatten, Triestagen und allen sonstigen in die Branche einschlagenden Artikel bedeutend unter dem Einkaufspreise abgegeben.  
Beim Einkaufe größerer Partien findet eine weitere außerordentliche Preisermäßigung statt.

**Wohnungs-Veränderung.**  
Habe meine Wohnung von **E 5, 10** nach **K 4, 6**, parterre verlegt.  
**J. Raupp, Rüsfermeister.**

Spezialität in **Kinder-Confec-tion**, Anfertigung nach Maß bei billiger Berechnung und promptester Lieferung 9388  
**Q 3, 7, Kehler & Hönn, Q 3, 7.**

**Vinador** spanischer Weingroßhandlung.  
Directer Import feinsten alter Medicinal- und Frühstück-weine — Reinheit garantiert — **Malaga, Madeira, Sherry, Marsala, Lacrimae Christi, Portwein** roth u. weiss. Verkauf in 1/2 und 1/4 Flaschen zu Originalpreisen (1/2 Pl. M. 2.50 und 1/4 —) in der Weinhandlung **L. Engelberger, Breitestr., Conditorei M. Waldbauer, M 5, 1.**